

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 3 Punkte

$$400.000 \text{ €} (392.000 * 100 / 98)$$

ab) 3 Punkte

$$20.000 \text{ €} (400.000 * 0,05) \text{ oder } (\text{Ergebnis aa}) * 0,05$$

b) 5 Punkte

Jahresüberschuss von 210.000 € enthält außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren von 150.000 €. Damit beträgt das Betriebsergebnis nur 60.000 €.

(Andere sinnvolle Begründungen sind möglich.)

ca) 2 Punkte

$$22,11 \% (210.000 * 100 / (750.000 + 200.000))$$

cb) 2 Punkte

$$23,36 \% ((115.000 + 45.000) * 100 / (370.000 + 315.000))$$

da) 3 Punkte

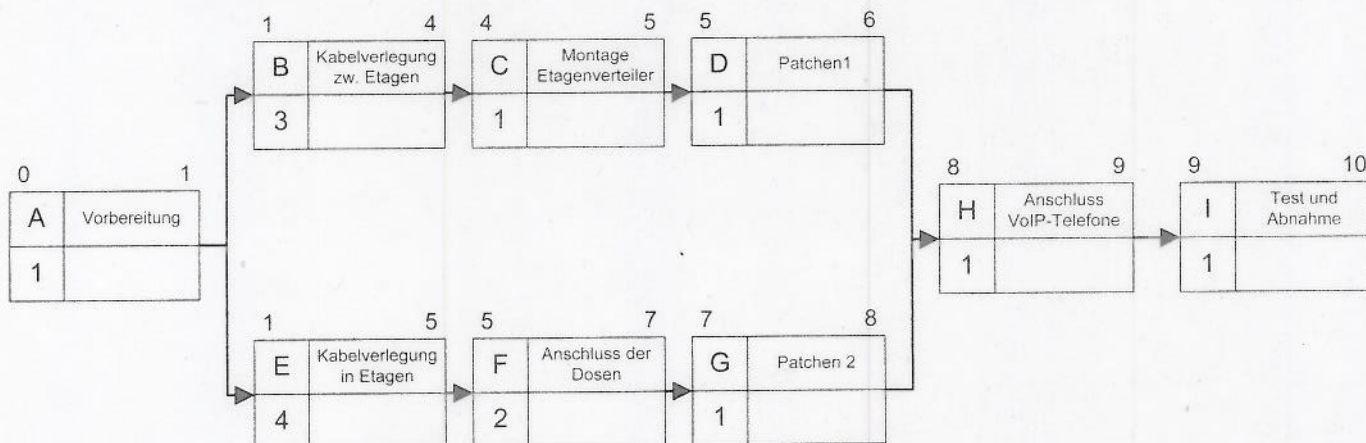
Das Vermögen an Grundstücken und Gebäuden von 1.200.000 € ist bislang nur mit 540.000 € belastet. Es bleibt noch ein Rest von 660.000 €, der für die neue Grundsuld von 400.000 € ausreicht.

db) 2 Punkte

Die Finanzierung ist möglich, da das Betriebsergebnis von 60.000 € die zusätzliche Zinszahlung von 20.000 € abdeckt.

2. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 16 Punkte



FAZ	FEZ
Bezeichnung	Art
Dauer	

b) 2 Punkte

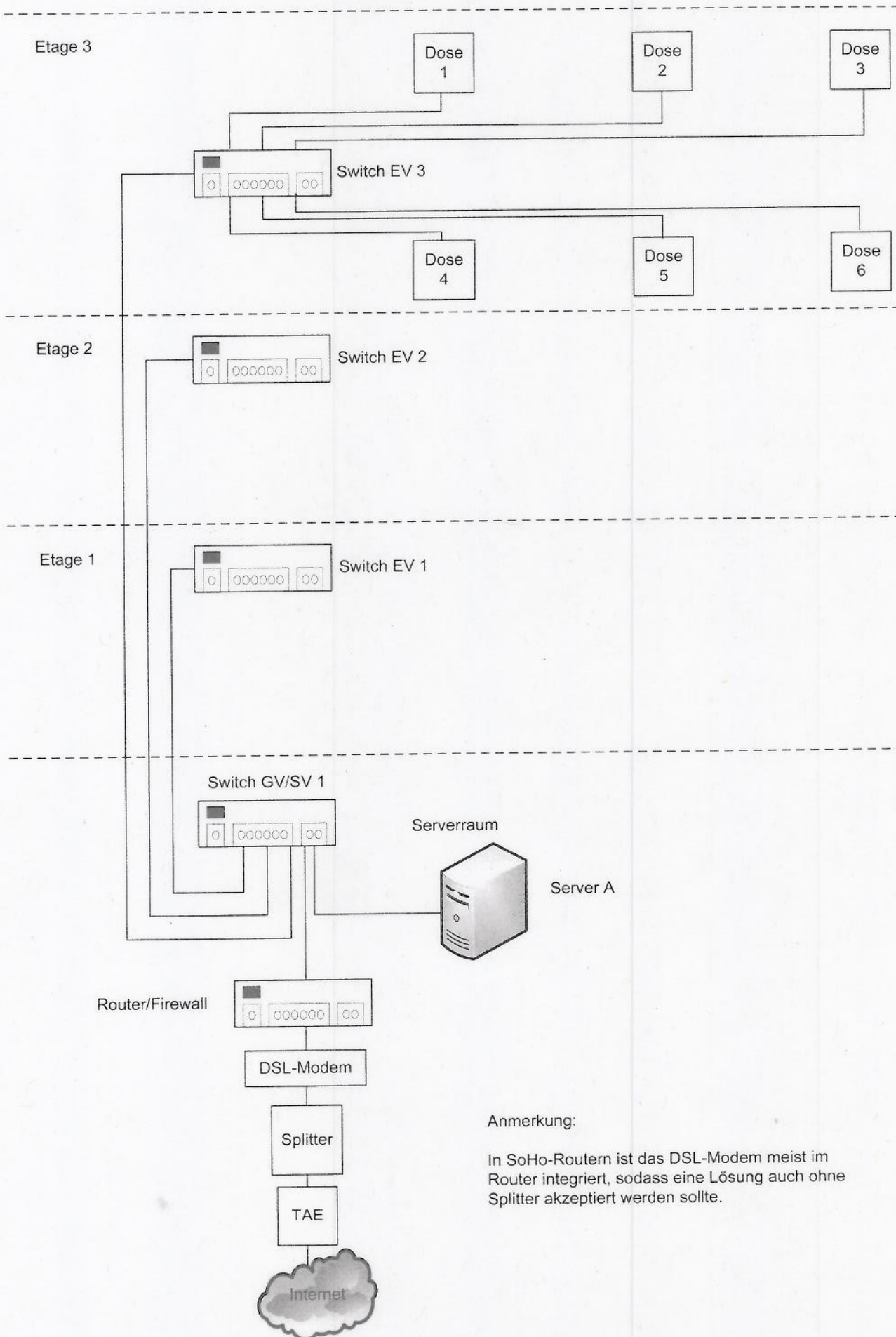
Kritischer Pfad : A, E, F, G, H, I

c) 2 Punkte

20.11.2009

3. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 10 Punkte



b) 6 Punkte

LWL (Multimode, Monomode auch möglich)

- Entfernung über 100 Meter
- Kein Potenzialausgleich erforderlich
- Höhere Datenübertragungsraten möglich
- u. a.

c) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Keine manuelle Konfiguration erforderlich
- Vermeidung von IP-Adresskonflikten
- u. a.

4. Handlungsschritt (20 Punkte)

GastNr := Nummer_des_Gastes	
DatenSatzZeiger := 1	
RechnungsBetrag := 0	2 Punkte
Solange DatenSatzZeiger <= TabZeilen	3 Punkte
BetragJeVerbrauch := tab('Einheit') * tab('PreisJeEinheit')	2 Punkte
Ausgabe(tab('Verbrauch'), BetragJeVerbrauch)	1 Punkte
RechnungsBetrag := RechnungsBetrag + BetragJeVerbrauch	2 Punkte
DatenSatzZeiger := DatenSatzZeiger + 1	2 Punkte
getGastArt(GastNr) = 'Stamm'	2 Punkte
J	N
RechnungsBetrag := RechnungsBetrag * 0.9	2 Punkte
Umsatzsteuer := RechnungsBetrag * 19 / 119	2 Punkte
Ausgabe(Umsatzsteuer)	1 Punkte
Ausgabe(RechnungsBetrag)	1 Punkte

Andere Lösungen sind möglich.

5. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 3 Punkte

```
SELECT GastNr, Name, Strasse, Plz, Ort  
FROM Gast  
WHERE GastNr = 10234
```

ab) 5 Punkte

```
SELECT LeistungsartNr, Beschreibung, LeistungsOrt, AnzahlEinheiten,  
ErbrachteLeistung.PreisJeEinheit  
FROM ErbrachteLeistung, Leistungsart  
WHERE ErbrachteLeistung.LeistungsartNr = Leistungsart.LeistungsartNr  
AND BuchungsNr = "BU123"
```

ac) 5 Punkte

```
SELECT LeistungsOrt, SUM(PreisJeEinheit*AnzahlEinheiten) AS Umsatz  
FROM ErbrachteLeistung  
GROUP BY LeistungsOrt
```

ba) 3 Punkte

Der jeweils aktuelle Preis würde dann die alten Rechnungsdaten verfälschen.

bb) 4 Punkte

- Vermeidung von Redundanz
- zusätzliche Informationen zum Leistungsort speichern

a) 6 Punkte

AGB der IT-Solutions GmbH	Gesetzliche Regelung
Bei Übergabe festgestellte Mängel sind innerhalb von drei Werktagen ... zu rügen.	Unverzügliche Rüge, d. h. ohne schuldhafte Verzögerung des Käufers, nach Feststellung des Mangels
Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> – Nachbesserung – Ersatzlieferung – Minderung – Ggf. Schadenersatz – Rücktritt vom Vertrag
Die Gewährleistungsfrist beträgt drei Jahre.	Zwei Jahre Gewährleistungsfrist

ba) 3 Punkte

- Fälligkeit, da Liefertermin überschritten
- Verschulden, da Dispositionsfehler
- Nichtleistung, da keine Lieferung

bb) 3 Punkt, 3 x 1 Punkte

- Auf Lieferung bestehen
- Nachsetzen einer angemessenen Nachfrist und Ankündigung vom Vertrag zurückzutreten
- Nachsetzen einer angemessenen Nachfrist und Ankündigung vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu fordern

c) 4 Punkte

Skonto:	283,46 €	(9.448,60 * 0,03)
Überweisungsbetrag:	9.165,14 €	(9.448,60 - 283,46)
Zinsen:	67,80 €	(9.165,14 * 20 * 0,135 / 365)
Vorteil:	215,66 €	(283,46 - 67,80)

Die Skontoziehung ist wirtschaftlich.

d) 4 Punkte

Verbindlichkeiten 9.448,60 €	an BGA	238,20 €
	an Vorsteuer	45,26 €
	an Bank	9.165,14 €